

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

282 (30.11.1862)

Beilage zu Nr. 282 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 30. November 1862.

Deutschland.

Berlin, 27. Nov. Gutem Vernehmen nach liegt es in der Absicht der hiesigen Regierung, beim nächsten Landtag ein Gesetz über die Aufsichtsbefugnisse der Oberrechnungskammer einzubringen. Der Entwurf eines Ministerverantwortlichkeits-Gesetzes, welchen das Herrenhaus bereits angenommen hatte, soll mit einigen Änderungen wieder eingebracht werden. — Heute ist der Direktor im Marineministerium, Generalmajor v. Nieben aus Danzig, nach Berlin zurückgekehrt. Derselbe war dorthin gegangen, um zur nähern Erörterung der Frage: ob die Danziger Bucht zur Anlegung eines Kriegshafens geeignet sei, die Gegend und Lage von Orford zu besichtigen.

Strasburg (Westpreußen), 21. Nov. In Bezug auf die Entdeckung eines Pulver- und Waffenvorraths auf dem Gut eines Polen in der Nähe hiesiger Stadt schreibt der „Graud. Ges.“ jetzt: daß sich die Vermuthung, als ob diese Vorräthe zu irgend einem revolutionären Zweck auf einheimischem preussischem Boden bestimmt gewesen wären, nicht zu bestätigen scheine. Das betreffende Gut liegt an der russisch-polnischen Grenze.

Wien, 27. Nov. In der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde die Debatte über das Finanzgesetz für 1863 fortgesetzt. Eine neue Debatte darauf hin, daß er gestern nicht weniger beabsichtigte, als dem Hrn. Grafen Rechberg ein indirektes Vertrauensvotum zu geben. Er könne den Hrn. Grafen nicht als die Vorsehung Oesterreichs betrachten, wohl aber müsse er annehmen, daß die Vorsehung den Hrn. Grafen freundlich beschütze, während er als Minister des Aeußern die Geschichte Oesterreichs nach außen hin festzustellen sucht. Er beantragt, das Kriegsbudget von 118,800,000 auf 110 Mill. herabzumindern und über diesen Antrag namentliche Abstimmung vorzunehmen.

Tom an sieht sich veranlaßt, die Verhältnisse der Militärgrenze in's Auge zu fassen. Redner wirft einen historischen Rückblick auf die Entstehung der Organisation dieses Landstrichs und weist auf die Ausnahmstellung hin, welche durch diese Organisation geschaffen wurde. Er hebt namentlich hervor, daß die Justizpflege in diesem Theil der Monarchie keineswegs eine befriedigende sei und den Forderungen der Bewohner desselben, als Bürger eines konstitutionellen Staats, keineswegs entspreche. Und doch seien es eben diese, welche in den letzten Kriegen Oesterreichs die größten Opfer gebracht haben. Er spricht für Aufhebung der Militärgrenze und für die Einreihung dieses Landstrichs unter die übrigen konstitutionellen Königreiche und Länder, und stellt den Antrag: „Das hohe Haus möge den Wunsch aussprechen, es sollen den Bewohnern der Militärgrenze, oder mindestens den nicht-militärischen Einwohnern derselben, die den übrigen Völkern Oesterreichs zustehenden konstitutionellen Rechte zugesichert werden.“

Dr. Prinz rechtfertigt das Vorgehen des Ausschusses bezüglich der beantragten Abminderung des Budgets um nur sechs Millionen und gibt Aufschlüsse über die Art und Weise, wie dieser Beschluß zu Stande kam. Auf die äußeren Verhältnisse Oesterreichs übergehend, bemerkt er, daß eine Allianz Oesterreichs mit Frankreich zur Lösung der italienischen Frage keineswegs zu empfehlen wäre, und er müsse namentlich in Bezug auf die Aeußerungen Kuranda's in der gestrigen Sitzung bemerken, daß es sehr empfehlenswert wäre, wenn Kuranda in seinem geschätzten Blatt, statt der Politik der Nationalitäten, der Politik österreichischer Interessen das Wort reden würde.

Schindler sucht sich gegen die wider ihn erhobenen Beschuldigungen zu rechtfertigen. Auf das Gebiet der äußeren Politik wolle er nicht hinübergreifen, da dasselbe von zwei Diplomaten bereits vor ihm besprochen wurde. (Heiterkeit.)

Si s tra spricht als Berichterstatter des Finanzausschusses, behält sich jedoch vor, auch seine subjektiven Anschauungen zur Geltung zu bringen. Er rechtfertigt vorerst den Ausschluß, daß dieser nur einen Abstrich von sechs Millionen beim Kriegsbudget gemacht habe. Er könne nicht verhehlen, daß die Armees seit 1849 große Summen verschlungen habe, und daß eine Umkehr von diesem System nöthig ist. Aber es lasse sich in dieser Beziehung nichts über das Neue brechen. Wenn der Antrag des Ausschusses angenommen werde, so sei im Kriegsbudget allein gegen das Vorjahr eine Ersparung von 30 Millionen erzielt worden. Bezüglich der Militärgrenze müsse er bemerken, daß die Vertreter derselben, als sie am kroatischen Landtage erschienen, gegen die Vertretung im Reichsrathe gestimmt haben. Auf die äußeren Verhältnisse übergehend, will er nicht verkennen, daß dieselben sich weit besser gestalten, obwohl er das Verdienst in dieser Beziehung dem Hrn. Grafen Rechberg nicht zuerkennen könne. Die österreichische Diplomatie habe keine glücklichen Erfolge aufzuweisen: sie konnte den Abschluß des preussisch-französischen Handelsvertrags, die Anerkennung Italiens nicht verhindern; sie konnte es nicht ändern, daß die verfassungstreuen Hellen jahrelang getödtet wurden; sie hat auch in Italien keine Resultate erzielt. Es ist dem Volke, seiner Opferwilligkeit, seiner Vertheidigungskraft vorbehalten, Oesterreichs Stellung gegen Italien zu behaupten, und er ist von der Ueberzeugung durchdrungen, daß dies mit Erfolg geschehen werde. (Bravo!) Redner wendet sich sodann gegen die Nationalitätspolitik und erklärt, daß er keine andere Politik kenne, als eine österreichische, sowie er sich nicht als Deutscher, sondern als Oesterreicher in Oesterreich fühle (!). Bezüglich der beabsichtigten Abstreichungen im Kriegsbudget müsse er zu großer Vorsicht ermahnen, damit keine Streitigkeiten entstehen.

Graf Degenfeld wendet sich gegen die Vorwürfe, die von den Vorrednern erhoben wurden, als es sich darum handelte, Ersparnisse in der Militärverwaltung einzuführen, und bemerkt, daß die eingreifendsten Maßregeln ergriffen wurden, um Ersparnisse herbeizuführen. Mit den beabsichtigten Abstreichungen von sechs Millionen könne sich die Regierung einverstanden erklären, da sie hofft, wenn die politischen Verhältnisse sich nicht trüben, diesen Betrag in Ersparung bringen zu können. (Bravo!)

Es wird zur Abstimmung geschritten. Der Antrag Wier's (103,800,000 fl.) fällt. Der Antrag Stene's (110 Millionen) fällt. Der Ausschlagsantrag (118,800,000 für das Kriegsbudget) wird angenommen.

Frankreich.

Strasburg, 25. Nov. (Sch. M.) Es ist hier eine Petition an den Senat im Umlauf, worin sich der Handel über die Abnormität der sogenannten Differenzial- oder Internationaltarife beschwert, welche die Gesellschaft der französischen Ost-Eisenbahnen mit den Verwaltungen deutscher Eisenbahnen vereinbart hat, und welche zur Folge haben, daß Waarenendungen, welche zum Beispiel direkt von Paris nach Mainz befördert werden, viel weniger Transportkosten bezahlen, als wenn sie bloß bis Strasburg gehen! Die Unterzeichner der Beschwerde beschreiben thum dar, daß auf diese Weise der hiesige Expeditionshandel, welcher ohnedies sehr darnieder liegt, völlig ruiniert werden wird. Ueberhaupt gehen die Geschäfte nicht gut; in den Manufakturorten des Oberheins verspürt man sehr die Folgen der amerikanischen

Krisis; man hat die Zahl der Fabrikarbeiter vermindern müssen; auch die Eisenbahnen leiden darunter.

Großbritannien.

London, 26. Nov. Die griechische Thronfrage scheint von der englischen Presse noch als eine offene betrachtet zu werden, sonst könnte es nicht vorkommen, daß Ergane derselben Farbe, und die in mehr oder minder innigem Zusammenhang mit dem Ministerium stehen, sie von entgegengesetzten Gesichtspunkten besprechen. „Daily News“, welches nur selten auf derselben Seite wie die „Times“ steht, stimmt diesmal mit den Ansichten des leitenden Blattes von ganzem Herzen überein; es fügt aber hinzu:

Wir sollten nicht länger ein Schweigen beobachten, welches den Griechen theuer zu stehen kommen kann, wenn wir auch dadurch unserer königlichen Familie und unsern Institutionen einige Komplimente mehr verschaffen. Es ist offenbar, daß, wenn die Griechen sich durch unsere Haltung aufmuntern lassen, ihre Energie auf einen unausführbaren Plan zu verwenden, jene Faktionen und Parteien, von denen man jetzt wenig hört, die aber nichtbestoweniger im Stillen thätig sind, im Augenblick der nationalen Enttäuschung einen ungeheuren Vortheil haben werden. Es ist auffallend, daß alle Nachrichten aus Griechenland so klingen, als ob die Griechen das Jawort Englands zur Erhebung des Prinzen Alfred auf den Thron als ausgemachte Sache ansähen.

Am Schluß des Artikels heißt es: Die wahre Politik Englands, den kleinern Staaten Europas gegenüber, kann nicht darin bestehen, eine Oberherrschaft über sie gewinnen zu wollen; sondern ihre Unabhängigkeit mit allen Mitteln zu begünstigen. Dies ist die einzige Politik, die wir Griechenland gegenüber beobachten können.

Die „Morn. Post“ dagegen ist der Hellenisierung des Prinzen Alfred günstig. Sie sucht vor Allem zu beweisen, daß die Umstände, unter denen die Griechen heute zur Wahl schreiten, von denen, die König Dito's Wahl begleiteten, ganz verschieden sind. Vor 32 Jahren hätten sie die drei Mächte aufgefordert, ihnen einen König zu ernennen. Von einer Wiederholung dieses Experiments sei diesmal keine Rede. Auch habe man die frühere Verfassung, die den König bis zum 20. Lebensjahr für minderjährig erklärte, als tabula rasa zu betrachten.

Nun, fährt die „Post“ fort, ist die Erwählung des Prinzen Alfred durch die Nationalversammlung ein so gut wie ganz gewisses Ereigniß. Es wird daher Zeit, zu erwägen, welches die Folgen wären, wenn der Prinz den Reich erhalte, ein so schmeichelhaftes und wahrscheinlich beinahe einstimmiges Anerbieten abzulehnen. Höchst wahrscheinlich würden die Griechen in diesem Fall sich wieder an den Herzog von Leuchtenberg halten. Und diese letztere Wahl wäre das Signal zu Angriffsplänen, welche die Ruhe des Orients stören würden. Außerdem wollen die Griechen von uns mehr, als bloß einen Prinzen haben. Ihr Wunsch nach Einverleibung der Ionischen Inseln in das Königreich Griechenland ist gewiß nur natürlich. Die Ionier, glauben wir, haben denselben Wunsch. Die Inseln sind für uns längst eine Schwierigkeit; sie sind der einzige ausländische Besitz, den wir uns nicht zum Freund zu machen vermocht haben; und unsere Behauptung derselben hat gewisse fremde Mächte zu einer Eifersucht gereizt, die wir sehr bedauern. Solche Erwägungen liegen natürlich auf der Hand. Aber bis jetzt ist noch kein formeller Antrag an uns gerichtet worden, und bis dahin werden alle bestimmten Schlußfolgerungen vorzeitig bleiben, und wird es unsere Pflicht sein, in der bis jetzt beobachteten Neutralität zu verharren.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gewerbegesetz für das Großherzogthum Baden

nebst
Vollzugsvorschriften, Erläuterungen und Verweisungen
auf die einschlagenden Gesetze und Verordnungen.

Im Anhang
das Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt, sowie die §§. 11—13
der Mühlenordnung.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von
L. Turban,

Ministerialrath im großherzoglich badischen Handelsministerium.

Preis 30 Kr.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Karlsruhe, 1. Oktober 1862.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

3. p. 560. Hamburg.

Neue bedeutend vermehrte große Geldverloosung von 2 Mill. 700,000 Mark, in welcher nur Gewinne gezogen werden, garantirt und beaufsichtigt von der Staats-Regierung.

Unter 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark
250,000, 150,000, 100,000,
50,000, 2mal 25,000, 2mal 20,000,
2mal 15,000, 2mal 12,500, 2mal
10,000, 1mal 7500, 1mal 6250,
4mal 5000, 6mal 3750, 1mal 3000,
85mal 2500, 5mal 1250, 105mal
1000 Mark, 5mal 750, 130mal
500, 245mal 250 u. s. w.
1/2 Loos kostet 2 Thaler, 1/4 Loos 4 Thlr.
Beginn der Ziehung den 11. u. 12. f. M.
Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Kapitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.
Auswärtige Aufträge mit Bismessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinn-gelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb, Bankier in Hamburg.

3. q. 247. Nr. 682. Wolsch. (Holzversteigerung.) Aus den Domänenveräußerungen bei Nip-

poldsau werden am

Dienstag den 9. Dezember d. J.

nachstehende Nadelholzsortimente, mit Zahlungsfrist

bis 1. April 1863, öffentlich versteigert:

2073 Stämme Gemeinholz, 808 Stämme Ge-

frütholz, 211 Stämme Kleinholzländerholz, 44

Stämme Großholzländerholz, 259 Eßkäpfe, 650 Tele-

graphenstangen, 96 Tragbäume, 537 Gerüststangen,

2478 große, 1115 kleine Kopienstangen und 1850 Neb-

pfähle.

Man versammelt sich Vormittags 11 Uhr im Gast-

haus zum Erbprinzen in Nippoldsau.

Wolsch, den 26. November 1862.

Großh. bad. Bezirksforstrei.

A. J. A.

3. a. 265. Emmendingen. (Holzversteige-

rung.) Aus der Forstämäne

Edinger Almend.

Weichholzschlag Nr. 25,

werden bis Mittwoch den 10. Dezember 1862

nachstehende Hölzer gegen baare Bezahlung vor der

Abfuhr öffentlich versteigert:

22 Stück eigene, 10 Stück eigene, 4 Stück abornene,

18 Stück birchene und 19 Stück erlene Nuzholzflöße,

25 Kftr. gemischtes und 8 Kftr. erlene Scheitholz,

34 Kftr. gemischtes Prügelschlag, 8 Kftr. Eichenholz,

13,300 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Holzschlag, zunächst

der untern Pflanzschule.

Emmendingen, den 26. November 1862.

Großh. bad. Bezirksforstrei.

Fischer.

3. q. 290. Nr. 14,875. Säckingen. (Ber-

scholtenheitsklärung.) Da Fridolin

Kohler von Säckingen auf die Aufforderung vom

2. Novbr. v. J., Nr. 13,268, keine Nachricht von sich

gegeben hat, wird derselbe für verstorben erklärt, und

sein Vermögen den nächsten erbberechtigten Verwand-

ten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz

übergeben.

Säckingen, den 27. November 1862.

Großh. bad. Bezirksamt,

Säckingen.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Unterpfandbücher der Gemeinde Dürrenbüchig.

Z.p.199. Dürrenbüchig. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regg. Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Grundbuch eingetragen sind, besteht — sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist — in dem gesetzlichen Vorzugrecht des Verkäufers, und der Rechtsgrund der im Unterpfandbuch eingetragenen Forderungen in bedungenen Unterpfandrechten.

Dürrenbüchig, am 24. September 1862.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Lindörfer.

Der Vereinigungs-Kommissär:
L. Haller, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
I. Einträge im Grundbuch Band III.											
7. Febr. 1811	81b	Jakob Herzog hier	Daniel Großmüller von Königsbach	144	—	10. März 1815	12	Johannes Kraus hier	Georg Adam Mall in Wöfingen	180	—
"	82b	Joh. Grg. Schnäbele hier	Schulmeister Schneider von Wöfingen	121	—	15. April "	13b	Johann Grg. Schnäbele hier	Michael Barth hier	66	—
"	"	Jakob Bühler hier	dto.	150	30	22. April "	14	Friedr. Jentner hier	Jakob Bauer	87	—
"	"	Joh. Grg. Schnäbele hier	dto.	120	—	7. Aug. "	15	alt Vogt Bühler von hier	alt Jakob Maier's Wittve Erben	310	—
"	"	Martin Kiefers Wwe. hier	dto.	120	—	"	"	Jakob Maier von hier	dto.	73	—
"	"	Jakob Jäger hier	dto.	151	—	"	"	Jakob Bauer hier	dto.	100	—
"	"	Martin Bauers Wwe. hier	dto.	50	—	"	"	Adam Dörflinger hier	dto.	99	—
"	"	Josf Bauer hier	dto.	201	—	"	"	Heinrich Schmidt hier	dto.	300	—
"	"	Martin Kiefers Wwe. hier	dto.	31	30	"	"	Johannes Kraus hier	dto.	105	—
"	"	Jak. Friedr. Freiburger hier	dto.	112	—	"	"	Jakob Jäger hier	dto.	101	—
"	83b	dt.	Heinr. Kraus von hier	209	—	"	"	Johannes Schreiber hier	dto.	102	30
"	"	Nikolaus Keller hier	dto.	71	—	"	"	Daniel Schreiber hier	dto.	40	30
"	"	alt Vogt Bühler hier	dto.	199	—	"	"	Heinrich Kiefer hier	dto.	300	—
"	"	Jg. Johann Grg. Schnäbele hier	dto.	97	30	"	"	Jakob Jäger hier	dto.	120	—
"	"	Andreas Argast hier	dto.	52	—	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	175	—
"	"	alt Michael Argast hier	dto.	173	—	"	"	Michael Wittmeier hier	dto.	111	—
"	"	Martin Kiefers Wwe. hier	dto.	71	30	"	"	Jakob Maier hier	dto.	405	—
"	"	Josf Bauer hier	dto.	85	—	"	"	alt Vogt Bühler hier	dto.	165	—
"	"	Jakob Bühler hier	dto.	60	—	"	"	Jakob Friedr. Wagner hier	dto.	51	—
14. März "	85	alt Anwalt Bühler hier	Philipp Jäger in Karlsruhe	200	—	"	"	Andreas Kiefer hier	dto.	120	—
10. Dez. "	85b	Andreas Argast hier	Ernst Friedr. Wörner in Diebelsheim	60	30	"	"	Heinr. Kiefer hier	dto.	101	—
12. Dez. "	86b	Andreas Schreiber hier	Philipp Maier von Wöfingen	40	—	"	"	Jakob Bauer hier	dto.	74	—
"	"	Jakob Maier hier	dto.	39	—	"	"	Friedr. Wohlgenuth von hier	dto.	83	—
"	"	Martin Schreiber hier	dto.	65	—	"	"	Johannes Kraus hier	dto.	50	—
"	"	Jak. Friedr. Bauer hier	dto.	25	—	18. Nov. "	18	Org. Adam Dörflinger hier	dt.	67	—
"	"	Andreas Argast hier	Gotthard Päßler Wtb. von hier	55	—	24. Nov. "	19	Vogt Bühler hier	Jakob Argast von hier	90	—
18. Dez. "	87b	Andreas Argast hier	Bernhard Stein von hier	200	—	6. März 1816	20	alt Michael Argast hier	Margaretha Bühler, ledig, von hier	127	30
"	88	Johann Georg Schnäbele hier	Philipp Keller von Wöfingen	102	—	21. März "	21	Georg Heinr. Großmüller hier	Jakob Müller von Diebelsheim	99	—
"	88b	Georg Jakob Jäger hier	dt.	32	—	19. März "	22	Nikolaus Keller hier	Michael Wittmeier hier	25	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	148	30	25. April "	21b	Friedrich Wohlgenuth hier	Heinrich Kiefer von hier	400	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	50	30	2. Juli "	22b	Andreas Kiefer hier	Jakob Feldmann von Helmsheim	33	30
"	"	Jak. Friedr. Freiburger hier	dt.	70	—	"	"	Andreas Argast hier	dt.	24	—
"	"	Nikolaus Keller hier	dt.	80	—	"	"	Michael Wittmeier hier	dt.	18	—
"	"	alt Vogt Bühler hier	dt.	61	—	"	"	Adam Dörflinger hier	dt.	21	30
"	"	Jakob Jäger hier	dt.	75	—	"	"	Michael Barth hier	dt.	66	—
"	"	Andreas Schreiber hier	dt.	86	—	"	"	Heinrich Schumacher hier	Jakob Bälle von Rintlingen	30	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	22	30	12. Sept. "	24	Heinrich Großmüller hier	Christof Felias von Durlach	70	—
"	"	Georg Ad. Dörflinger hier	dt.	75	—	20. Sept. "	24b	Leonhard Lindörfer hier	Michael Wittmeier von hier	55	—
"	"	Nikolaus Keller hier	dt.	182	—	"	"	Johann Georg Schnäbele hier	Heinrich Schnäbele von Sprantthal	160	—
"	"	Georg Jakob Jäger hier	dt.	99	—	"	"	Vogt Bühler hier	dt.	190	—
"	"	Nikolaus Keller hier	dt.	50	—	"	"	Heinr. Schumacher hier	dt.	102	—
"	"	Jakob Bauer hier	dt.	322	30	"	"	Jakob Bauer hier	dt.	289	—
"	"	Vogt Bühler hier	dt.	322	30	"	"	Jakob Friedr. Wagner hier	dt.	385	—
"	"	Christlian Jäger hier	dt.	196	—	"	"	Schulmeister Hofer hier	dt.	30	—
"	"	Josf Bauer hier	dt.	155	—	"	"	Jakob Bauer hier	dt.	40	—
"	"	Johann Grg. Schnäbele hier	dt.	85	—	6. Dez. "	26	Georg Bauer hier	Schulmeister Hofer hier	60	—
6. März "	91	Johann Martin Kiefers Wwe. hier	Georg Jakob Bühler von hier	1300	—	29. Jan. 1817	27	Johannes Kraus hier	Heinr. Kraus von hier	170	—
22. Jan. 1813	92	Jakob Argast hier	Ludwig Schuhmacher von Wöfingen	27	—	"	"	Jakob Argast hier	dt.	35	—
II. Einträge im Grundbuch Band IV.											
13. Mai 1813	1b	Michael Barth von hier	Johann Grg. Großmüller von Ruspbaum	103	—	"	"	Jak. Friedr. Wagner hier	dt.	69	—
"	"	Johann Grg. Schnäbele hier	dt.	95	—	"	"	Andreas Schreiber hier	dt.	60	—
"	"	Jakob Graule's Wwe. hier	dt.	66	—	"	"	Schulmeister Hofer hier	dt.	40	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	100	15	"	"	Johann Bauer hier	dt.	60	—
"	"	Michael Barth hier	dt.	40	—	3. Febr. "	28 1/2	Heinrich Schumacher hier	Jakob Friedr. Freiburger von hier	625	—
"	"	Heinrich Kiefer hier	dt.	71	30	5. Febr. "	29	Geoffried Bühler hier	Jakob Argast von hier	130	—
"	"	Schulmeister Hofer hier	dt.	140	—	"	"	Heinr. Schumacher hier	dt.	800	—
17. Juni "	3	Joh. Grg. Schnäbele hier	Michael Barth von Wöfingen	220	—	22. April "	30b	Michael Barth hier	Johannes Kunzmann von Wöfingen	70	—
"	"	Jakob Bauer hier	dt.	200	—	13. Mai "	31b	Heinr. Schumacher hier	Johann Grg. Barth hier	400	—
"	"	Johann Grg. Barth hier	Michael Paul Erben von Wöfingen	61	—	"	32b	Johann Michael Barth hier	Jakob Herzog von hier	48	—
"	"	Org. Jakob Bauer hier	Bernhard Stein'sche Kinder hier	100	—	"	33b	Michael Wittmeier hier	dt.	40	—
22. Febr. 1814	4	Jakob Bühler hier	dt.	100	—	20. Juni "	34b	Andreas Kiefer hier	Jakob Graule's Wittve von hier	124	—
"	"	Friedrich Wohlgenuth hier	dt.	55	—	13. Nov. "	35b	Heinrich Großmüller hier	dt.	180	—
"	"	Heinrich Jäger hier	dt.	41	30	"	"	Jakob Friedr. Freiburger hier	dt.	145	30
"	"	Friedrich Wohlgenuth hier	dt.	30	—	"	"	Schulmeister Mähner hier	dt.	22	—
"	"	Joh. Grg. Schnäbele hier	dt.	194	—	"	"	Jak. Friedr. Bühler hier	dt.	360	—
"	"	Heinrich Jäger hier	dt.	86	—	"	"	Michael Barth hier	dt.	291	—
"	"	Jakob Bauer hier	dt.	64	—	"	"	Vogt Bühler hier	dt.	485	—
"	"	Friedrich Jentner hier	dt.	71	—	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dt.	30	—
"	"	Christian Dörflinger hier	dt.	31	—	"	"	Heinrich Kiefer hier	dt.	108	—
"	"	Daniel Schreiber hier	dt.	50	—	"	"	Georg Jakob Bühler hier	dt.	190	—
"	"	Jakob Bühler hier	dt.	162	30	"	"	Org. Jakob Jäger hier	dt.	291	—
"	"	Heinrich Kiefer hier	dt.	155	—	"	"	Michael Wittmeier hier	dt.	45	—
"	"	Jakob Herzog hier	dt.	89	—	"	"	Heinrich Schumacher hier	dt.	202	—
27. Aug. "	5b	Michael Wittmeier von hier	Friedrich Brauch von Wöfingen	22	—	"	"	Joh. Grg. Schnäbele hier	dt.	141	—
20. Nov. "	6	Friedrich Wohlgenuth hier	Christlian Reichert von Weingarten	44	—	"	"	Jakob Bauer hier	dt.	222	—
20. Dez. "	6b	alt Michael Argast hier	Joh. Jakob Wittmeier von Stein	45	—	"	"	Nikolaus Keller hier	dt.	99	30
"	"	Leonhard Lindörfer hier	dt.	158	—	"	"	Heinrich Schmidt hier	dt.	70	—
"	"	Johannes Kraus hier	dt.	92	—	8. Dez. "	38b	Johann Schreiber hier	Michael Gutmacher von Diebelsheim	52	30
"	"	Joh. Grg. Schnäbele hier	dt.	33	—	"	"	Jakob Friedr. Wagner hier	dt.	36	—
"	"	Michael Wittmeier hier	dt.	50	—	"	"	Michael Barth hier	dt.	171	—
"	"	Michael Barth hier	dt.	80	45	24. Jan. 1818	39b	Michael Wittmeier hier	Heinrich Kraus von hier	500	—
"	"	Jakob Bauer hier	dt.	87	—	7. Febr. "	40b	Vogt Gottfried Bühler hier	Michael Argast	116	—
"	"	Vogt Bühler hier	dt.	33	—	12. Febr. "	45	Schulmeister Mähner hier	dt.	46	—
"	"	Johann Wittmeier hier	dt.	51	—	12. Mai "	45b	Heinrich Schmidt hier	Johannes Kraus von hier	37	—
"	"	Andreas Kiefer hier	dt.	265	—	"	46	Heinrich Großmüller	Johann Martin Müller von Diebelsheim	66	—
"	"	Josf Bauer hier	Jonas Sieber von Rintlingen	72	—	10. Juni "	47	Michael Barth hier	Jak. Friedr. Reich von Sprantthal	23	—
"	"	Christian Dörflinger hier	dt.	33	—	"	47b	Jakob Friedr. Bühler	Michael Wittmeier hier	27	—
"	"	Michael Barth hier	dt.	64	15	"	48	dt.	dt.	23	—
"	"	Vogt Bühler hier	dt.	44	—	14. Mai "	49	Heinrich Schmidt hier	Johannes Kraus von hier	322	—
"	"	Michael Argast hier	dt.	30	—	"	"	Josf Bauer	dt.	320	—
"	"	Schulmeister Hofer hier	dt.	110	—	"	"	Friedr. Wohlgenuth	dt.	46	30
3. Jan. 1815	9	Vogt Bühlers Ehefrau hier	Alt-Anwalt Maier's Erben	310	—	"	"	Heinr. Kiefer	dt.	182	—
"	"	Christlian Jäger hier	dt.	70	—	"	"	Jakob Bauer	dt.	30	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	131	—	"	"	Heinrich Schumacher	alt Michael Argast hier	103	—
"	"	Jak. Friedr. Freiburger hier	dt.	40	—	"	"	Andreas Schreiber	dt.	45	—
"	"	Andreas Argast hier	dt.	38	—	"	"	Heinr. Großmüller	dt.	164	—
"	"	Michael Barth hier	dt.	148	—	"	"	Andreas Kiefer	dt.	88	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	41	—	"	"	Nikolaus Keller	dt.	36	—
"	"	Josf Bauer hier	dt.	30	—	"	"	Andreas Argast	dt.	60	—
"	"	Andreas Kiefer hier	dt.	63	—	"	"	Jakob Friedr. Bühler	dt.	29	30
"	"	Josf Bauer hier	dt.	76	—	"	"	Friedrich Jentner	dt.	63	—
"	"	Jakob Maier hier	dt.	121	30	"	"	Heinrich Schmidt	dt.	217	30
"	"	Vogt Bühlers Ehefrau hier	dt.	322	—	"	"	Friedrich Wohlgenuth	dt.	253	30
"	"	Andreas Argast hier	dt.	41	—	1. Dez. "	54	Jakob Friedr. Bühler	Elisabetha Bühler, ledig, von hier	253	30
"	"	Michael Barth hier	dt.	178	—	"	"	Georg Heinr. Kiefer	Johann Martin Schreiber von hier	124	—
"	"	Heinr. Kiefer hier	dt.	130	—	"	"	Johann Schreiber	dt.	135	—
"	"	Johann Georg Barth hier	dt.	25	—	"	"	Andreas Schreiber	dt.	30	—
10. März "	12	Org. Jakob Jäger hier	Georg Adam Mall in Wöfingen	100	—	"	"	Michael Barth	dt.	260	—
"	"	Heinrich Schmidt hier	dt.	55	—	"	"	Georg Jakob Bühler	dt.	82	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
1. Dez. 1818	56	Jacob Friedrich Wagner	Christian Dörflinger von hier	33	—	2. Dez. 1826	51b	Leonhard Lindörfer hier	Nikolaus Keller'sche Gantmasse	66	—
"	"	Jacobine Barth, ledig	dto.	30	—	"	"	Georg Jakob Jäger hier	dto.	55	—
"	"	Georg Heinr. Kiefer	dto.	90	—	"	"	Der Schuldienst hier	dto.	25	—
6. Jan. 1819	57b	Josef Bauer	Jacob Herzog von hier	66	—	"	"	Johannes Kraus hier	dto.	38	—
1. Febr. "	58b	Johann Wittmeier	Joh. Gr. Barth von hier	120	—	"	"	Johann Schreiber hier	dto.	82	—
3. Mai "	59b	Heinr. Schumacher	Salomea Meßlin von Durlach	59	—	"	"	Vogt Bauer hier	dto.	51	—
"	60	Heinrich Schmidt	Jacob Schreiber von Fischingen	60	—	"	"	Josef Bauer hier	dto.	40	—
"	"	Andreas Schreiber	Heinrich Gaudel von Gochsheim	40	15	"	"	Johann Gr. Schnäbele hier	dto.	77	—
"	"	Michael Barth	dto.	28	—	"	"	Georg Adam Dörflinger hier	dto.	42	—
"	"	Nikolaus Keller	Philipp Keller von Wöfingen	45	30	"	"	Christian Dörflinger hier	dto.	41	—
18. Febr. 1820	61	Johann Gr. Schnäbele	dto.	30	—	27. Jan. 1827	56b	Jacob Friedrich Bähler hier	Georg Adam Hartmann von Wöfingen	41	—
"	"	Jacob Herzog	Krieger Ostermayer von Rintlingen	34	—	"	"	Johann Georg Großmüller hier	dto.	50	—
"	"	Johann Wittmeier	dto.	66	—	"	"	Michael Barth hier	Michael Barth hier	112	—
"	"	Heinrich Großmüller	dto.	62	—	"	"	Heinrich Großmüller hier	Heinrich Großmüller hier	119	—
"	"	Michael Barth	dto.	67	—	"	"	alt Georg Barth hier	alt Georg Barth hier	29	—
"	"	Jacob Herzog	dto.	90	—	"	"	Andreas Argast Gantmasse	Andreas Argast Gantmasse	82	30
"	62b	Georg Adam Dörflinger	Margaretha Dörflinger Erben von hier	34	—	"	"	dto.	dto.	21	15
"	"	Johann Schreiber	dto.	12	45	"	"	Georg Großmüller hier	Georg Großmüller hier	246	—
25. April "	63b	Georg Adam Dörflinger	dto.	69	45	"	"	Heinrich Großmüller hier	Heinrich Großmüller hier	94	—
"	"	"	Johann Schreiber von hier	12	45	"	"	Christine Argast, Ehefrau hier	Christine Argast, Ehefrau hier	116	—
III. Einträge im Grundbuch Band V.											
22. Juli 1820	2	Friedrich Zentner	Johann Wittmeier von hier	50	—	25. Aug. "	61	Heinrich Großmüller hier	Andreas Kiefer, Ochsenwirth hier	850	—
18. Nov. "	2b	Johannes Wittmeier	Jonas Zieber von Rintlingen	11	—	4. Sept. "	62b	Altvogt Bähler hier	Raphael Reis in Bretten	40	—
3. Jan. 1821	3b	Jacob Herzog	Johann Wittmeier von hier	450	—	"	"	Michael Barth hier	Michael Barth hier	28	—
29. Jan. "	4b	Johann Wittmeier	Bernhard Stein'sche Kinder hier	950	—	"	"	Bernhard Gahn hier	dto.	42	—
"	5b	Johann Gr. Schnäbele	alt Michael Stöckle von Wöfingen	50	—	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	16	—
10. Okt. "	7	Heinrich Großmüller	Christof Kraus von Gondelsheim	82	—	4. Okt. "	64	Altvogt Bauer hier	Groß. Domänenverwaltung Stein	25	—
"	"	Andreas Kiefer	dto.	69	30	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	50	—
"	"	Johannes Kraus	dto.	50	—	19. Jan. 1828	65	Michael Barth hier	Heinrich Großmüller hier	275	—
"	"	Heinrich Schmidt	dto.	50	—	15. Febr. "	66	Christian Jr. Bählers Ehefrau hier	Johann Georg Bauer hier	40	—
27. Okt. "	8b	Vogt Bauer	Michael Wagner von Wöfingen	77	30	12. März "	67	Jacob Friedrich Bähler hier	Heinrich Schmidt, Müller von Stein	279	—
13. Nov. "	9	Johann Georg Schnäbele	Jacob Klein von Nusbaum	33	—	"	"	Jacob Friedr. Jäger hier	dto.	108	—
"	"	Johann Leonhard Bauer	dto.	104	—	"	"	Christian Bähler hier	dto.	288	—
"	"	Altvogt Gottfried Bähler	dto.	51	—	"	"	Georg Heinrich Kiefer hier	dto.	108	—
"	"	Nikolaus Keller	dto.	139	—	"	"	Altvogt Bähler hier	dto.	70	—
"	"	Andreas Kiefer	dto.	33	—	"	"	Joh. Gr. Großmüller hier	dto.	121	—
"	"	Josef Bauer	dto.	208	—	"	"	Jacob Waier hier	dto.	250	—
"	"	Heinrich Großmüller	dto.	128	—	"	"	Bernhard Gahn hier	dto.	40	—
"	"	Georg Jakob Bähler	dto.	50	—	"	"	Michael Wittmeier hier	dto.	74	—
"	"	Georg Jakob Jäger	dto.	101	—	"	"	Michael Friedrich Wagner hier	dto.	34	—
"	"	Leonhard Lindörfer	dto.	60	—	"	"	Heinrich Großmüller hier	dto.	80	—
"	"	Johann Martin Schreiber	dto.	222	—	"	"	Johann Wittmeier hier	dto.	97	—
15. April 1822	11	Michael Barth	Friedrich Dieter von Gondelsheim	33	—	"	"	Heinrich Fabrer hier	dto.	40	—
"	"	Heinrich Großmüller	dto.	168	30	"	"	Vogt Bauer hier	dto.	29	—
"	"	Jacob Friedrich Bähler hier	dto.	20	—	"	"	Andreas Argast hier	Groß. Bezirksamt Bretten	19	—
"	"	Heinr. Schmidt hier	dto.	15	—	20. März "	72	Michael Wittmeier hier	dto.	17	15
27. Mai "	12b	Heinrich Großmüller hier	Friedr. Dietiger von Gondelsheim	385	—	"	"	Christiane Bähler hier	dto.	8	—
28. Sept. "	13b	Andreas Kiefer hier	Schulmeister Hofe von Leutesheim	27	—	29. März "	73b	Georg Heinr. Kiefers Ehefrau hier	Johann Martin Kiefer hier	68	11
"	14	Leonhard Bauer hier	Karl Felmann von Helmsheim	61	—	7. April "	74b	Lammwirth Gr. Jaf. Bähler hier	Christian Bauer	250	—
"	"	Michael Barth hier	dto.	67	—	17. April "	76	Johann Gr. Großmüller hier	Jacob Graules Wittwe hier	850	—
"	"	Heinrich Schmidt hier	dto.	143	30	5. Mai "	77b	Christiane Bähler hier	alt Jacob Argast hier	44	30
7. Dez. "	15b	Michael Barth hier	Johannes Höfle von Wöfingen	28	—	"	"	Georg Jakob Dörflinger hier	dto.	17	—
20. Dez. "	16	Jacob Friedr. Bähler hier	Bezirksförster Grimm von Stein	93	—	"	"	alt Michael Argast hier	dto.	12	—
"	17	Heinrich Schmidt hier	Johann Leonh. Bauer, ledig, von hier	146	38	"	"	Michael Wittmeier hier	dto.	11	—
"	18	Die Gemeinde hier	Andreas Argast	92	30	"	"	Johann Wittmeier hier	dto.	23	—
30. Aug. "	19	Die Gemeinde hier	Groß. Domänen-Verar Bretten	496	—	"	"	Lammwirth Bähler hier	dto.	48	—
28. Febr. 1823	20	Heinrich Großmüller hier	Johann Georg Barth hier	40	—	"	"	Andreas Argast hier	dto.	8	—
6. Mai "	20b	Heinrich Fabrer hier	Johannes Argast	40	—	"	"	Christiane Barbara Argast hier	dto.	40	30
5. Nov. "	21b	Heinrich Schumacher hier	Johannes Argast	60	—	"	"	Michael Barth hier	dto.	42	30
19. Jan. 1824	22b	Christiane Friedr. Bauer hier	Johann Wittmeier hier	790	—	"	"	Jacob Friedr. Bähler hier	dto.	25	30
18. Febr. "	24	Heinrich Großmüller hier	Friedrich Wohlgenuth hier	400	—	9. April "	80	Michael Barth hier	Nikolaus Kellers Kinder hier	126	—
24. Juni "	26	Christiane Friedr. Bauer hier	Jacob Graules Wittwe	66	—	"	"	Josef Bauer hier	dto.	224	—
19. März "	27b	Heinrich Fabrer von hier	Jacob Friedr. Bauer	313	—	"	"	Gr. Jakob Dörflinger hier	dto.	24	—
"	"	"	Schullehrer Schneiders Erben in Wöfingen	200	—	"	"	Gr. Heinrich Kiefer hier	dto.	76	—
"	"	"	Andreas Schreiber hier	110	30	"	"	Johann Georg Schnäbele hier	dto.	60	—
5. Juli "	28b	Schullehrer Wöhner hier	Andreas Schreiber hier	140	—	"	"	Andreas Argast hier	dto.	62	30
"	"	Gr. Heinr. Kiefer hier	dto.	29	—	"	"	Jacob Friedr. Wagner hier	dto.	32	—
"	"	Johann Michael Wittmeier hier	dto.	102	—	"	"	Andreas Kiefer hier	dto.	107	—
"	"	Michael Barth hier	dto.	102	—	"	"	Vogt Bauer hier	dto.	88	—
"	"	Jacob Friedr. Bähler hier	dto.	26	—	"	"	Christiane Jäger hier	dto.	12	—
"	"	Jacob Waier hier	dto.	60	—	"	"	Leonhard Bauer hier	dto.	51	—
"	"	Lammwirth Bähler hier	dto.	157	—	"	"	Altvogt Bähler hier	dto.	62	—
"	"	Jacob Schreiber hier	dto.	93	—	"	"	Andreas Schreiber hier	dto.	20	—
"	"	Altvogt Bähler hier	dto.	26	—	"	"	Christian Dörflinger hier	dto.	50	—
"	"	Friedrich Wohlgenuth hier	dto.	88	—	"	"	Jacob Waier hier	dto.	52	30
"	"	Johann Gr. Schnäbele hier	dto.	46	30	"	"	Bernhard Gahn hier	dto.	10	—
"	"	Georg Adam Dörflinger hier	dto.	475	—	"	"	Christiane Bauer hier	dto.	41	—
14. Juli "	31	Michael Barth hier	Jacob Friedr. Bauer hier	100	—	10. Juni "	86b	Jacob Herzog hier	Johann Schreiber hier	80	—
17. Aug. "	32b	Altvogt Bähler hier	dto.	63	—	"	"	Friedrich Zentner hier	Johannes Kraus hier	38	—
"	"	Josef Bauer hier	dto.	363	—	25. Juli "	89b	Georg Jakob Dörflinger hier	Schullehrer Wöhner hier	100	—
"	"	Heinrich Schmidt hier	dto.	116	—	28. Juli "	91	Michael Barth hier	Gollinger von Durlach	279	45
"	"	Lammwirth Bähler hier	dto.	49	—	"	"	Jacob Friedr. Bähler hier	dto.	30	15
"	"	Vogt Bauer hier	dto.	130	—	23. Jan. 1829	93b	Jacob Friedr. Freiburger hier	alt Jacob Friedrich Freiburger hier	700	—
"	"	Gr. Heinrich Kiefer hier	dto.	70	—	15. Mai "	97	Bernhard Gahn	Heinrich Kraus von Obdrichen	11	—
"	"	Jacob Waier hier	dto.	117	—	1. Juni "	100b	Jacob Friedr. Freiburger hier	alt Jacob Friedr. Freiburger Erben	1399	—
"	"	Bernhard Gahn hier	dto.	170	—	"	"	Michael Wittmeier hier	dto.	29	—
"	"	Christiane Friedr. Bauer hier	dto.	135	30	"	"	Jacob Waier hier	dto.	50	—
"	"	Andreas Kiefer hier	dto.	67	—	"	"	Jacob Friedr. Bähler hier	dto.	133	30
7. April 1825	35b	Johann Jakob Herzog hier	Heinrich Kraus von Obdrichen	36	—	"	"	Bernhard Gahn hier	dto.	60	—
"	"	Michael Barth hier	dto.	30	—	"	"	Jacob Friedr. Wagner hier	dto.	94	—
"	"	Heinrich Schumacher hier	dto.	34	—	"	"	Gr. Heinrich Kiefer hier	dto.	60	—
"	"	Heinrich Großmüller hier	dto.	30	30	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	211	—
"	"	Johannes Kraus hier	dto.	39	30	"	"	Christiane Bauer hier	dto.	107	—
"	"	Friedr. Zentner hier	dto.	29	—	"	"	Michael Barth	dto.	264	30
"	"	dto.	Christiane Jäger hier	89	—	"	"	Acifor Bähler hier	dto.	100	—
28. Juli 1825	40	Lammwirth Gr. J. Bähler hier	Die Gläubiger der J. Fr. Wagner'schen Gantmasse	1836	—	"	"	Georg Jakob Dörflinger hier	dto.	62	—
16. Juli "	41b	Christiane Wagner hier	dto.	16	—	"	"	Johann Georg Schnäbele hier	dto.	15	—
"	"	Johann Schreiber hier	dto.	70	—	"	"	Heinrich Schumacher hier	dto.	46	—
"	"	Joh. Gr. Schnäbele hier	dto.	547	—	"	"	Vogt Bauer hier	dto.	30	—
"	"	Die Gemeinde hier	dto.	119	—	"	"	Josef Bauer hier	dto.	124	—
"	"	Heinrich Großmüller hier	dto.	310	—	"	"	Christiane Bähler hier	dto.	53	—
"	"	Michael Barth hier	dto.	106	—	"	"	Gr. Jakob Jäger hier	dto.	180	—
"	"	Friedrich Zentner hier	dto.	45	—	"	"	Jacob Herzog hier	dto.	30	30
"	"	Jacob Herzog hier	dto.	121	—	5. Nov. "	110	Georg Jakob Dörflinger hier	alt Martin Schreiber Erben	44	—
"	"	Christiane Bauer hier	dto.	63	—	16. Nov. "	111b	Lammwirth Bähler hier	Kollektur Eppingen	14	—
"	"	Jacob Jäger hier	dto.	219	—	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	25	—
"	"	Lammwirth Bähler hier	dto.	62	30	18. Nov. "	112b	Christiane Friedr. Bauer hier	Frau Pfarrer Sachs in Karlsruhe	18	—
"	"	Jacob Friedr. Bähler hier	dto.	144	30	9. Dez. "	114	dto.	dto.	16	—
"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	285	—	4. März 1830	118	Jacob Friedr. Bähler hier	Jacob Schreiber, ledig, hier	60	—
"	"	Altvogt Bähler hier	dto.	77	—	15. März "	119	Christiane Bähler hier	Heinrich Großmüller hier	850	—
"	"	Vogt Bauer hier	dto.	64	—	"	"	alt Ochsenwirth Wagner von Wöfingen	dto.	40	—
"	"	Heinrich Schumacher hier	dto.	13	30	"	"	Friedrich Zentner hier	Nathan Landauer von Diebelsheim	30	—
"	"	Johannes Kraus hier	dto.	26	—	16. März "	121b	Christiane Bähler hier	Groß. Landalmosen = Verrechnung Karlsruhe	30	—
"	"	Michael Argast hier	dto.	17							

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			fl.	kr.	
20. Juli 1830	126b	Christian Bauer hier	Großh. Landamosen - Verrechnung Karlsruhe	165	10. Febr. 1832	43	Jakob Maier hier	Jakob Friedr. Bauer Wwe. hier	82	—	
"	"	Georg Jakob Dörfinger hier	dto.	17	"	43b	Kammwirth Bühler hier	Christian Herzog hier	70	30	
"	"	Bogt Bauer hier	dto.	25	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	29	—	
"	"	Jakobine Schreiber hier	dto.	15	8. März	44b	Georg Jakob Barth hier	Georg Jakob Dörfinger von hier	300	—	
"	"	Johann Schreiber's Wwe. hier	dto.	10	"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	31	—	
"	"	Johann Georg Schnäbele hier	dto.	16	"	"	Kammwirth Bühler hier	dto.	31	—	
IV. Einträge im Grundbuch Band I, neue Folge.											
2. Aug. 1830	1	Jakob Maier hier	Großh. Ministerial-Sekretär v. Marschall in Karlsruhe	927	"	"	Heinrich Großmüller hier	dto.	124	30	
"	"	Josef Bauer hier	dto.	68	19. März	46	Jakob Friedr. Freiburger hier	Peter Schreiber hier	80	—	
"	"	Andreas Argast hier	dto.	68	28. März	47	Kammwirth Org. Jakob Bühler hier	Joh. Georg Schneider, Schlosser von Wöflingen	44	—	
"	"	Leonhard Lindörfer hier	dto.	34	"	"	Michael Wagner, ledig, hier	C. G. Grab's Wwe. von Pforzheim	27	—	
"	"	Johann Wittmeier hier	dto.	50	"	"	Bernhard Gahn hier	Schullehrer-Wittwen-Fiskus Durlach	120	—	
"	"	Bernhard Gahn hier	dto.	49	12. April	49b	Michael Wagner, ledig, hier	Johannes Kraus hier	39	30	
"	"	Georg Großmüller hier	dto.	96	"	"	Leonhard Jentner, ledig, hier	dto.	26	—	
"	"	Georg Jakob Dörfinger hier	dto.	46	"	"	Georg Jakob Barth hier	Elisabetha Barbara Argast, ledig, hier	50	—	
"	"	Jak. Fried. Bühler hier	dto.	67	"	"	Maria Katharina Dörfinger hier	Christiane Dörfinger hier	25	—	
"	"	Andreas Kiefer hier	dto.	52	"	"	Elisabetha Dörfinger hier	dto.	15	—	
"	"	Philipp Heint. Dörfinger hier	dto.	43	"	"	Josef Bauer hier	Jakob Friedr. Bauers Wwe. hier	91	30	
"	"	Kammwirth Bühler hier	dto.	60	"	"	Michael Barth hier	dto.	33	—	
"	"	Christine Wagner, Ehefrau hier	dto.	85	"	"	Jakob Friedr. Freiburger hier	dto.	42	—	
"	"	Altvogt Bühler hier	dto.	104	"	"	Andreas Kiefer hier	dto.	88	—	
"	"	Christiane Wagner hier	dto.	91	"	"	Jakob Friedrich Jäger hier	dto.	18	—	
"	"	Christian Bauer hier	dto.	48	"	"	Johann Org. Schnäbele hier	Salomon Eber's Kinder in Bretten	300	—	
"	"	Daniel Schreiber hier	dto.	60	24. Mai	54b	Johann Org. Großmüller hier	Herrn Wittwen-Fiskus Durlach	36	—	
"	"	Jakob Friedr. Jäger hier	dto.	50	"	55b	Heinrich Schumacher hier				
"	"	Johann Georg Schnäbele hier	dto.	33	V. Einträge im Pfandbuch Band I.						
"	"	Michael Barth hier	Salomon Eber's Kinder von Bretten	29	7. Febr. 1822	1	Andreas Argast hier	Kapitän Sachs in Karlsruhe	600	—	
"	"	Heinrich Großmüller hier	dto.	64	"	2	Jakob Friedrich Bauer hier	Minister von Marschall's Pflegschaft in Karlsruhe	1600	—	
"	"	Michael Wittmeier hier	dto.	21	"	4	Johann Leonhard Bauer hier	Salomon Eber'sche Pflegschaft in Bretten	250	—	
"	"	Georg Großmüller hier	dto.	85	27. Nov. 1821	6	dto.	Großh. Regierungsrath Bed in Mannheim	500	—	
"	"	Jakob Friedr. Wagner hier	dto.	20	6. April 1823	7	dto.	Großh. Obervernehmer v. Freiberg	260	—	
"	"	Christian Bühler hier	Forstmeister v. Münzesheim Kinder in Eppingen	92	"	8	dto.	Wittwe in Karlsruhe	300	—	
"	"	Leonhard Lindörfer hier	Lang'scher Stipendienfond Heidelberg	50	28. Febr. 1826	8	Josef Bauer hier	Großh. Ministerialrevisor Stad in Karlsruhe	300	—	
"	"	Georg Heint. Kiefer hier	Großh. General-Wittwen-Kasse in Karlsruhe	240	"	13b	Christian Dörfinger hier	Salomon Eber'sche Pflegschaft in Bretten	120	—	
10. Aug.	"	Heinrich Großmüller hier	Heinrich Schumacher hier	500	11. April 1825	15b	Jakob Friedrich Freiburger hier	Wilhelmine Gerwig in Karlsruhe	200	—	
"	"	"	Georg Jakob Jäger hier	2260	22. Febr. 1813	21	dto.	Adolf von Marschall in Karlsruhe	500	—	
23. Okt.	"	Bogt Bauer hier	Christof Nagel von Blantenloch	50	24. Mai 1823	21b	dto.	Großh. Minister von Marschall in Karlsruhe	1000	—	
"	"	Daniel Schreiber hier	Elisabetha Bühler von Helmsheim	40	5. Mai 1825	22	dto.	Pfarrer Roman Wwe. in Karlsruhe	500	—	
"	"	"	Friedr. Wohlgenuth'sche Cantonal-Kasse	30	"	24	dto.	Oeffen Kinder erster Ehe	53	51	
29. Nov.	"	Bernhard Gahn hier	Heinrich Schumacher hier	500	14. Febr. 1827	24	Jakob Herzog hier	Großh. Forstmeister v. Münzesheim in Bretten	150	—	
"	"	Jakob Friedr. Jäger hier	Georg Jakob Jäger hier	2110	"	30	Wilhelm Keller hier	Dominiq. Sobany in Mannheim	400	—	
"	"	Heinrich Schumacher Frau hier	Christof Nagel von Blantenloch	50	18. Sept. 1816	30	Johann Schreiber hier	Großh. Administrationsrath Rettig	100	—	
"	"	Michael Jost von Wöflingen	Elisabetha Bühler von Helmsheim	40	12. Jan. 1818	52b	Friedr. Wohlgenuth hier	Wittwe in Bretten	100	—	
30. Nov.	"	Michael Jost von Wöflingen	Friedr. Wohlgenuth'sche Cantonal-Kasse	30	14. Dez. 1813	62	dto.	Schullehrer-Wittwen-Fond der Diözese Stein	100	—	
14. April 1831	"	Leonhard Lindörfer hier	Heinrich Schumacher hier	70	16. April 1816	63	dto.	Großh. Forstmeister v. Münzesheim in Bretten	200	—	
"	"	Johann Georg Schnäbele hier	Martin Bühler's Kinder von Wöflingen	30	29. Dez. 1821	64	dto.	Salomon Eber'sche Pflegschaft in Bretten	700	—	
"	"	Christian Bühler hier	Buchbinder Joseph Landenberger von Mannheim	140	25. Mai	65b	Friedrich Wohlgenuth Ehefrau hier	Michael Friedrich in Wöflingen	200	—	
"	"	Kammwirth Bühler hier	Fourier Christian Schneider von Wöflingen	120	10. Nov. 1792	68	Heinrich Kraus hier	Pfarrer Roman in Wöflingen	200	—	
19. Mai	"	Christian Bauer hier	Georg Jakob Dörfinger hier	4	14. Nov. 1802	68b	dto.	Großh. Regierungsrath Wentebach in Karlsruhe	100	—	
26. Mai	"	Michael Barth hier	Dreher Ludw. Schneider von Wöflingen	50	23. Okt. 1806	69	dto.	Friedrich Hacheland'sche Pflegschaft in Karlsruhe	150	—	
30. Mai	"	Johannes Kraus hier	Jakob Friedr. Bauers Wittwe hier	44	VI. Einträge im Pfandbuch Band II.						
20. Juni	"	Johann Georg Großmüller hier	Heinrich Schumacher hier	24	23. Sept. 1829	5	Joh. Leonhard Bauer hier	Bogt Bauer hier	66	39	
15. Juli	"	Joh. Org. Schnäbele hier	Frau Rath Rettig in Laub	100	15. Okt.	6b	Jakob Friedr. Bauers Ehefrau hier	Jakob Friedr. Bauers Kinder hier	318	—	
"	"	Andreas Kiefer hier	Kaufmann Griesbach in Karlsruhe	67	23. Jan. 1830	7	Johann Leonhard Bauer hier	Salomon Eber'sche Pflegschaft in Bretten	250	—	
7. Sept.	"	Jakob Friedr. Freiburger hier	Heinrich Schumacher hier	42	18. Juli 1831	32	Joh. Org. Schnäbele hier	Samuel Levi in Gondelsheim	44	—	
26. Sept.	"	Joh. Georg Schnäbele hier	Heinrich Schumacher hier	46	14. Febr. 1832	37b	Andreas Kiefer hier	dto.	24	30	
"	"	Heinrich Schumacher hier	Heinrich Schumacher hier	71	zeichnen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.						
"	"	Michael Wittmeier hier	Heinrich Schumacher hier	71	Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.						
"	"	Bogt Bauer hier	Heinrich Schumacher hier	25	Oberndorf, den 8. November 1862.						
"	"	Michael Barth hier	Heinrich Schumacher hier	50	Das Pfandgericht.						
24. Okt.	"	Katharina Wagner, ledig, hier	alt Jakob Friedrich Wagner hier	94	Walter, Bürgermeister.						
21. Nov.	"	Johann Wittmeier hier	Martin Schreiber hier	400	Der Vereinigungs-Kommissär:						
28. Nov.	"	Michael Schreiber hier	Andreas Schreiber hier	15	Sto dert, Rathschreiber.						
27. Dez.	"	Jakob Friedr. Bühler hier	Jakob Argast hier	24	Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.						
29. Dez.	"	Michael Barth hier	Johann Georg Barth's Erben hier	15	Oberndorf, den 8. November 1862.						
30. Jan. 1832	"	Katharina Wagner, ledig, hier	Bogt Bühler von Wöflingen	21	Das Pfandgericht.						
1. Febr.	"	Christian Herzog hier	Jakob Herzog hier	140	Walter, Bürgermeister.						
"	"	Schnäbele hier	Heinrich Schumacher hier	24	Der Vereinigungs-Kommissär:						

Freiburger Fl. 7 Anlehenslosse.
Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc.
Ziehung am 15. Februar 1863.
Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose.
Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc.
Ziehung am 1. Mai 1863.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehenslosse zum Tagescourse und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verlosungspläne gratis.

Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft
 in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

Rhein-Dampfschiffahrt.
 Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Mannheim vom 1. November 1862.
 Täglich 6 Uhr Morgens nach **Cöln**.
 1 1/2 Uhr Nachmittags nach **Mainz** im Anschluss an den Schnellzug von Basel.
 Dienstags, Donnerstags, Samstags und Sonntags nach **Rotterdam**.
 Dienstags und Sonntags nach **London**.
 Von **Mainz** täglich 7, 10 Uhr nach **Cöln**, 1 Uhr Nachmittags nach **Coblenz**.
 Mannheim, im November 1862. **Die Agentenschaft Claasen & Reichard.**

Oeffentliche Mahnung.
 Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde **Obern-dorf, Amts Krautheim.**
 3.p.838. Oberndorf. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die be-

zeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.
 Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
 Oberndorf, den 8. November 1862.
 Das Pfandgericht.
 Walter, Bürgermeister.
 Der Vereinigungs-Kommissär:
 Sto dert, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
Einträge im Grundbuch Band I.					
16. Juli 1817	5	Michael Stodert hier	Georg Gramlich hier	250	—
Im Pfandbuch Band I.					
2. Jan. 1734	1	Marr Hoffmann hier	Jos. Michel Stedle, Pfarrer in Dal-lenberg	30	—
Ohne Datum	8	Peter Stodert hier	Gehtschulz und dessen Schwester Ma-ria, unbekannt	53	—
"	14	Joh. Georg Stodert hier	dto.	60	—
27. Jan. 1751	17	Joseph Hoffmann hier	dto.	20	—
27. Jan. 1749	19	Nichel Göbel hier	Pfarrer Volk zu Ballenberg	60	—
1. Febr. 1761	26	Heinrich Walter hier	Maria Heinrich in Ballenberg	20	—
3. Febr. 1751	29	Joh. Adam Appel hier	Gehtschulz, unbekannt	120	—
29. Januar	34	Johann Adam Schön hier	Nichel Fahrbach hier	100	—
28. April 1756	41	Adam Müller hier	Pfarrer Volk in Ballenberg	75	—
"	45	Adam Appel hier	Anton Ludwig hier	157	—
30. Jan. 1753	49	Joseph Keller hier	Baltin Hoffmann hier	147	—
13. Febr. 1758	61	Peter Humm hier	Maria Barbara Baltin und Ulrich Hoffmann hier	232	—
24. Aug. 1805	65	Nichel Göbel hier	Nichel Stahl hier	70	—
28. Sept. 1757	67	Joh. Georg Fluhrer hier	Maria Heinrich in Ballenberg	42	—
11. Febr. 1756	69	Georg Stodert hier	dto.	25	—
8. Aug. 1782	74	Jakob Stodert hier	Unbekannt	500	—
8. Jan. 1792	103	Nichel Schön hier	Fr. v. Linan in Weßbach	1300	—
12. Nov. 1793	108	Georg Gramlich hier	Franz Kleinerich in Ballenberg	70	—
12. März 1812	121	Sebastian Keilbach hier	Bernhard Stahl hier	1906	—
Pfandbuch Band II.					
24. Juni 1826	22	Georg Fluhrer hier	Katharina Fluhrer, geb. Gramlich, hier	1541	21
15. Febr. 1827	24	Thomas Träger, Müller hier	Fleßmaiers Wth. in Ballenberg	1000	—